# Drei neue *Lomapteridae* (*Cetonidae*)

von

Dr. *G. Kraatz.*

---

1. *Lomaptera marginata* n. sp.

*Habitu fere Lom. distincta* Lansb. *sed thorace minus lato, laete viridis, nitidissima capite antice, thoracis elytrorumque lateribus, his fere totis transversim striatis, mesosterni processu apice pedibusque testaceis, mesosterni abdominisque lateribus longius testaceo-pilosis.* — Long. 27 mill.

Etwa von der Gestalt der *Lom. xanthopus* Boisd., jedoch nicht so deutlich nach hinten verschmälert, durch den schmalen gelben Seitenrand des Halsschildes und den breiteren der Fld. sehr ausgezeichnet, lebhaft glänzend grün, der Kopf vor den Augen gelblich, ein hufeisenförmiger Fleck grünlich, dicht und deutlich punktirt, der Scheitel fein und weitläufig punktirt. Der Thorax an den Seiten dicht, sehr deutlich, länglich punktirt, nach der Mitte zu feiner. Die Fld. sind nach hinten weniger deutlich verengt als bei *xanthopus*, der gelbe Seitenrand ist scharf abgesetzt, an der Spitze etwas breiter ($1\frac{1}{2}$—2 mill. breit), oben glänzend grün, überall ziemlich dicht und kräftig längsgestrichelt, die Striche nach dem Schildchen zu in weitläufigere Punkte übergehend, ohne deutlichen Endbuckel, an der Spitze sanft ausgeschnitten, der Nahtwinkel schwach zahnartig vortretend. Das Pygidium sanft verrundet, quergestrichelt, an den Seiten und unten gelb durchscheinend. Der Thorax erscheint unten ganz gelb, nach der Brust zu lang gelb behaart. Der Prosternalfortsatz ist lang, nach vorn etwas zurückgebogen (nach der Unterseite des Thorax zu); er ist grünlich, an den Seiten und nach der Spitze zu gelblich. Das Mesosternum ist von der Basis des Mesosternalfortsatzes an bis zu den Hinterecken hin dicht und fein punktirt, lang gelblich behaart; ebenso ein vertiefter Querstreif längs des Hinterrandes. Das erste Segment des Hinterleibs ist, mit Ausnahme der Mitte, sehr dicht und fein punktirt und behaart; auf den drei folgenden Segmenten steht auf der Mitte eine unregelmäfsige Längsreihe lang behaarter Punkte, hinter denen seitlich immer mehr Punkte und Haare vortreten; die Punkte werden auf jedem Segmente deutlicher. Das fünfte Segment ist, mit Ausnahme der Basis, stark und mäfsig dicht punktirt, einzeln behaart.

Die Beine sind gelb, die Vorderschenkel vorn in der Mitte grünlich, die Schenkel innen ziemlich lang behaart. Der Hinterleib ist nicht eingedrückt, das beschriebene Ex. somit jedenfalls ein Weibchen. Das Pygidium ist unten einfach schräg abgeflacht.

Von Queensland.

2. *Lomaptera soror* n. sp.

*Lomapterae adelphae* Thoms. *similis et affinis, supra viridis seu purpureo-nigra, margine laterali thoracis interdum fere ad apicem usque, elytrorum margine laterali interdum pone medium, tibiis tarsisque semper ferrugineis,* ♀ *elytris magis convexis, fortius gibbosis, quam in adelpha simili modo transversim striatis.* — Long. 24—27 mill.

Mas: *Pygidio apice magis acuminato quam in Lom. adelpha, ferrugineo (an semper?), abdomine vix impresso.*

Fem.: *Elytris magis convexis apice fortius gibbosis quam in Lom. adelpha, lateribus magis declivibus, pygidio acuminato, lateribus impresso, abdominis sementis quinto sextoque medio fortius emarginatis, hoc fere semicirculariter exciso.*

Grüne Stücke sind der *Lom. adelpha* sehr ähnlich, das ♂ ist indessen durch den fast ganz schwarzgrünen Kopf, den schmalen gelben Seitenrand des Halsschildes und der Fld. (hinter der Mitte), das ♀ durch das leicht gekrümmte, hinten scharf zugespitzte, an den Seiten ziemlich stark eingedrückte Pygidium leicht zu unterscheiden. Die Farbe ist oben entweder schön grün oder schwärzlich kupferroth, unten dunkelgrün oder kupferig. Die Beine, mit Ausnahme der Schenkel, rothgelb. Der Kopf ist dicht und deutlich punktirt, auf dem Scheitel feiner und weniger dicht, die äufserste Spitze bisweilen gelb (♂). Der Thorax ist ganz wie bei *adelpha* gebaut, etwas feiner punktirt. Die Fld. sind beim ♀ etwas gewölbter, nach hinten deutlicher verengt als bei dieser Art, ähnlich etwas feiner quergestreift, der Endbuckel aber deutlich stärker. Die Beine sind von der gewöhnlichen Bildung. Der Penis ist nicht zugespitzt wie bei *Lom. adelpha*, sondern an der Spitze abgestutzt.

Ein grünes ♂ mit theilweis gelbem Seitenrande des Halsschildes, ein grünes ♀ mit einfarbigem Thorax und (vor der Spitze der Fld.) gelbem Seitenrande und einige schön kupferrothe ♀ von Neu-Wilhelmsland in Neu-Guinea.

3. *Ischiopsopha lucivorax* n. sp.

*Ischiopsoph. Wallacei* Thoms. *simillima, capite fortius punctato elytrisque basi nigricantibus (simili fere modo quo in bifasciata) diversa.*

Einige Ex. von Neu-Wilhelmsland.